

„Nacht der langen Messer“

4. November 2023

Die achte Auflage der “Nacht der langen Messer“, ausgetragen vom Verein für Motorsport(VFM). Diese 150 Kilometer durch die Nacht haben Helmut Nelson und ich bis 2019 schon zweimal gefahren. Danach wollte Helmut nicht mehr...Ich hatte aber immer noch Lust diese Herausforderung anzunehmen...Also im Jahr 2020 mit neuem Beifahrer(in) setzte sich Aleksandra Sudmann auf den Beifahrersitz. Im folgendem Jahr strich auch Aleksandra die Segel es war ihr doch alles viel zu “stressig“ weil es auch keine “Pause“ zwischendurch gab! So trat Helmut wieder an mich heran, nun wollte er auch wieder Orientierungsfahrten mit seinem Golf aus dem Jahr 1990 mit mir als Fahrer bestreiten.



Aber wir wussten schon es wird nicht einfach werden.

Richard Lehr und Christian Kuhr mussten eine neue Strecke suchen, denn das Start / Ziellokal von den anderen Jahren hatte zu gemacht...Sie wurden schnell fündig und es ging in die Gegend von Pennigsehl. Also Start und Ziel Gasthaus Krücke (sehr gute Preise).

Auch Heinz Jabs, der noch keine Nacht der langen Messer ausgelassen hat, er ist von Anfang an dabei, versuchte noch einen Fahrer oder Beifahrer zu bekommen...Sein ständiger und erfolgreicher Fahrer Dennik Häfker musste ihm für dieses Jahr leider (durch eine Krankheit absagen) Aber nach einigen Gesprächen unter Sportskollegen hatte sich ein guter Beifahrer Wilhelm Beneke bekannt aus vielen Rallyes bereit erklärt.

Und somit waren 3 aktive Motorsportler Heinz, Helmut und Dieter vom NAC Bremen bei der letzten Veranstaltung des Jahres 2023 dabei.

Für uns galt es auch noch wichtig gute Punkte für die Norddeutsche Orientierungs-Meisterschaft und NFM-Meisterschaft zu holen.

Helmut und ich in der Klasse K4 mit 11 Teilnehmern die stärkste Klasse und Heinz und Wilhelm Klasse K5 mit 3 Teilnehmern.

Nachdem alle Vorbereitungen erledigt waren und Helmut und ich das Bordbuch 30 Minuten vor unsere Startzeit 15:11 in Empfang genommen hatten, begann erstmal das große Rechnen.

Die Zeit ging schnell vorbei es mussten 12 Zeiten eingegeben werden und ZK-Zeiten ausgerechnet werden usw. Bei dieser VA geht alles über die GLP-Gleichmäßigkeit. Einmal verfahren und du schaffst die Zeit nicht mehr...Es war auch kein guter Tag für die App, sehr schlechter Empfang und dazu noch der Regen und die Dunkelheit.

Einmal haben wir uns richtig verfahren und waren im Niemandsland.

Zum Glück sind wir da aber schnell wieder auf den richtigen Weg gekommen...Die Orientierungs-Aufgaben haben wir doch sehr gut gemeistert...Gleich in der ersten Aufgabe richtig gefahren aber die 45 nicht aufgeschrieben. Helmut war sich nicht sicher??? Da kannst du nicht lange überlegen ja oder nein, die Zeit ist immer wichtiger als die OK. Wenn die nicht eingehalten wird sind die Strafpunkte höher also Gas und weiter...Aber irgendwie haben wir unsere Zeiten bei den ZK nicht richtig ausgerechnet und so kamen 90 Fehlerpunkte durch OK und ZK zustande...Bei der GLP 113,51 das war zu viel.

Aber wir haben das Ziel erreicht und Platz 7 von 11 ist ja auch noch OK. Und so nahmen wir noch 44 Punkte für die Nord- OM mit.

Das heißt wir haben nach 2019 die Klasse A in der Nord-OM mit 123 Punkten gewonnen aber auch mit etwas Glück, weil die Führenden nicht gestartet sind.

GLÜCKWUNSCH... geht an Heinz und Wilhelm Platz 1 von 3 mit 50,80 Strafpunkten und auch zum Gesamtsieg bei 25 Teilnehmern, 2 haben abgesagt und ein Team hat aufgegeben

GLÜCKWUNSCH.....



Heinz steht damit auf Platz 3 der Nord-OM.

Er konnte leider bei einer VA nicht teilnehmen durch Krankheit...

Aber es gibt noch 833 Punkte für die NFM –Meisterschaft und da könnte er noch unter die besten 5 kommen.

Und somit ist die Saison 2023 zu Ende, jeder hatte seine Höhen und Tiefen... Was wichtig ist, die Autos heil durch jede Veranstaltung gebracht und keine Verletzungen... Denn wir wollen auch im Jahr 2024 unseren Spaß bei der einen oder anderen Motorsport VA für erschwingliche Startgelder haben... Die Karten werden auf jeden Fall neu gemischt. Was der eine oder andere vom NAC Bremen noch fährt oder auch gar nicht mehr, das werden wir sehen.

Ich zu meiner Person werde auch immer älter, mittlerweile (75) weiß auch nicht mehr wie lange... Wie man sieht bin ich im Slalom doch schon sehr hinterher gefahren... Aber ich habe einen sehr guten Clubkameraden und Sportsfreund Heinz Jabs der den Polo 86 C über den Slalomparcours schickt.

Bis dahin kommt gut durch den Winter und vielleicht bis 2024
Wie hier beim Saisonstart 2023 Schneewalzer auf dem Heidbergring



Gruß
Dieter